

AUGSBURG. Das Abonnement, welches ja vierteljährlich, u. halbjährlich, angenommen wird, befindet sich nach dem neuesten Postconventionen zu 10 Schillingen in Postämtern Deutschlands u. O. (Reich) vierteljährlich 4 R. 1/2, halbjährlich 8 R. 1/2. In Bayern bleibt der bisherige Preis; für Frankreich absonderlich in Strasbourg bei H. Meyer, in Paris bei Goussier, bei Nr. 11, rue Notre Dame de Nazareth u. bei der deutschen Buchhandlung, von F. Klinkenbeck Nr. 41, rue de la Harpe, außerdem Postamt in Karlsruhe; für England bei Wils-

Allgemeine Zeitung.

lams & Norgate, 4 Henriette-Street, Covent-Garden in London, für Nordamerika bei G. F. Wallingford, 150 Nassau-Street, in New-York, für Holland bei den K. Postämtern in Brüssel, Amsterdam, Funchal, Florenz, Frankfurt u. Mainz; für Neapel u. Sicilien bei Buchbändler Albert Delton in Neapel; für Griechenland u. d. Levant bei G. H. D. K. Postamt in Livet. Inspecio aller Art werden angenommen u. der Remittent ertheilt. Colothede berechnen die Hauptstadt um 12 R., in der Zeitung um 2 R.

Wittwoch

Nr. 273.

30 September 1857.

U e b e r s i c h t.

Congress für innere Mission in Stuttgart.

Deutschland. Vom mittlern Vech (die kirchliche Bewegung im protestantischen Bayern); Karlsruhe (Wahlordnung der Staatsecclesie auf die kirchliche der evangelischen Generalsynode. Neue Gemeinde-Eintheilung bei Eberbach; Kasel (zur den Landtagssapienten. Der Landtag); Aus dem Elmsa (Wahlordnung der Synode. Der Landtag); Aus dem Westphalen (Wahlordnung der Synode. Der Landtag); Aus dem Niederdeutsch (wie die kirchliche Verbindung zwischen Antwerpen und dem Niederdeutsch); Berlin (die telegraphischen Depeschen); Aus Mendenburg (der Sundhof); Wien (Berichtigung der Beschaffenheit. Volkswirtschaft. Erziehung der Bergknappen. Die kirchlichen Werke und die Presse. Aus dem Parembocher Lage. Die Geographie von Westfalen abgelesen. Der Graf und die Gräfin von Tzuppin. Graf Buch. Ansprüch auf Verminderung der Steuern (Fere).

Oesterreichische Monarchie. Lemezwar (das Unglück in dem Holzhacker (Habs).)

Schwiz. Bern (der Prinz von Wales. Der Beschluß des großen Rathes von Waadt); Mariaud (der Versuch mit dem Bischof von Giron).

Spanien. Die Lage. Der Vermuth. Die zum Gebraucht bestimmte Gelder. Bessere Finanzlage. Eine landwirthschaftliche Ausstellung. Der Prinz von Oranien. Die Ministerien. Die Presse.

Großbritannien. Die lange Abwesenheit des Hofes. Dr. Comper. Lord A. Russell und Fr. Bernal Osborne über Indien. Die Presse über die Stuttgarter Zusammenkunft. Die Weibungen für Indien. Eine Antwort des Directorenhef.

Frankreich. Der Besuch der Garin in Stuttgart. Die Mythe des da Peuple verboten.

Niederland. Amsterdam (die Kerse der Generallstaaten).

Italien. Florenz (Statuetz Papstes in Votieren. Decorationen). Die St. Helena Medalie. Berichtigung von Madridischen pneumonischer Pläter. Der Graf v. Montemotin); Turin (die offizielle Tendenz über Mania. Anwendung von Emigranten. Die transatlantische Dampfmaschine. Neue Eisenbahnen).

Polen und Volen. Warschau (Pensonen); St. Petersburg (Reduction der Garde Infanterie. Gehaltszulagen für Beamte in den Disceprovinen).

Danzigscher Kreisbau. Jassy (Anfall der Wahlen); Bucharest (die unomsichtigen Luntze).

Handels- und Vorkommnissen. Wien (Bestimmungen zur Regelung des Währungswech. Verleumdung); London (der Einfluß der englischen Ereignisse).

Neueste Vorfälle. Stuttgart (Abschied der hohen Gasse); Paris (die geführte Hoff). Warselle (Braut. Kaiser. Prinz Napoleon); Bucharest (die Wahlen in der Walache).

G u t s r i c h t.

A Wien, 26 Sept. Von der Uebersetzung angebend daß die Bestimmungen der Staatverwaltung darauf getroffen sind durch Aufstellung der minder wichtigen Aemtern der breis conceffionirten Eisenbahnen den Gebrauch zu erwidern, daß die Angelegenheit zur Befreiung der Wege, trotz der Oeconomiefahrungen der deutschen Väter, eine glückliche Artung an den Tag gelegt; und daß die Aussicht von der Seite des Kaisers nach Wien am überaus glühlichen Glühend hervorbrachte, so daß man hier drei von Paris ausgehenden Impuls beizumittel folgen getheilt, und haben alle Papiere mit einer eleganten Ausstattung. Staatsbahncarten einzuführen den Wegen. Die Eisenbahnen der letzten Woche betragen 10,000 A., und da nun noch die eingeleiteten Eisenbahnentwürfe in Betracht kommen, so ist jedenfalls auszusprechen, daß die Einmüthen dieses Kaiser ein den gegenwärtigen Ans auf entsprechende Mithalten getren werden. Die Nordbahn gepatentirt durch die Entscheidung von der Uebernahme der galizischen Strecke, deren Baukosten aber unter allen Umständen Nutzen bringen wird. Die Creditanstalt enthält, daß sie einseitig durch das Strichen der Nordbahn, andererseits durch die in Aussicht stehenden Finanzmittelgereit wieder freier wider bewegen können, steht nun jedenfalls fest als bei dem was noch die jüngere Bahn wie ein Anst für sich. Die Länge der Eisenbahn werden sich werden müssen, davon. Alle Papiere haben jetzt gehen um fast 10 Proc. gegangen. Auch Franzenspapiere und junge Bahnen waren besser gefahren. Ein augen ist die Leberne eine glückliche, wenn so lange das Capital sich fest hält, ist an eine glückliche Bestimmung nicht zu denken.

Congress für innere Missionen in Stuttgart.

Stuttgart, 26 Sept. Der mit dem evangelischen Kirchentag verbundene Congress für innere Mission der deutschen evangelischen Kirche, der gestern und heute abgehalten worden ist, begann unter dem Vorsitz des Prälaten von Raff mit einer interessanten Vorberathung über die innere Mission, ihr Verhältniß zur äußeren oder Publicen Mission, zur Kirche und deren Amt, zu den einzelnen Anstalten in welchen sie sich vertritt, und zu der allgemeinen Aufgabe welcher sie zuwenden muß. Was ergibt sich aus dem dem Deeregouvernement von Wähler in Berlin bearbeiteten und in dessen Abwesenheit von Dr. Wisner verlesenen Theilen, daß Begriff, Ziel und Gränge der sogenannten inneren Mission seit dem bisherigen Ende des letzten Jahr later hergebildet, und durch die im Laufe der jüngsten Zeit gemachten Erfahrungen sich nach und nach bereichert und gestützt hat. In der weitläufigen Debatte traten verschiedene Gesichtspunkte zur Erläuterung und Veranschaulichung des Einzelnen hervor, und die Versammlung nahm die vorgelegten Theilen in einer Zusammenfassung an, welche Hr. v. Bergmann-Holweg aufstellte, und womit er die Erlöse der innere Mission dem Herrn beschied, wo dessen Wohl sie erkannt werden müssen. Der heutige Tag beschloß die sich unter der Leitung des ersten Präsidenten von Bergmann-Holweg mit den sozialen Schichten der ländlichen Bevölkerung, wovon der Staatsbürger Laube von Friedrichshafen, als Verfasser der vorgelegten Theilen, in einem ausdehnung eingehenden Vortrag sich ausführte, an die weltkenntnissigen Zustände ankündigte die dort ergriffenen Hilfsmittel bewahrte, und mit Vertrauen auf die Zukunft bei treuer Arbeit und Hülfe zur Wirklichkeit einlud. Ein vortrefflich Bild entwarfen die Correspondenzen, dann hat von Hagenberg im Herrschaft von Wien und Joseph Anton Schaller von Schwöberg im Großherzogthum Hessen. Die Wersprechung in der Debatte führte hiezu, manche einzelne Fragen des Gegenstandes bis zu dem Verdreren der Eigarre hien zu belandeten, die Hoffstände nach den verschiedenen Theilen des bausischen Vaterland zu erörterten, die Hilfsmittel gegen einander abzumessen und den Gebieten der Kirche, des Staats und freier Vereinstätigkeit zugewiesen. Das Thema rante sich hien und in einem Gemälde des unumschicklichen Reichthums ab und die Versammlung bekante sich zu den gründlich entwickelten Ausspähungen des Directats. Hieran wurden die Ergebnisse der Specialconferenzen vorgetragen, unter welchen vorausgesetzt hervorzuheben ist, daß die Abgeordneten der Bickonsalven übererlegungen sind, unter gleichzeitigen Text unter Vermittlung der Sitzbürger und Stuttgarter Aufgasse herzustellen, und daß ein weiterer einmüthiger Wunsch dahin gegangen ist, die Verdringung der nach allgemeiner Annahme unrichtig übersehten Schriftstellen dem lutherischen Texte in Verdringung zu lennen; eine wichtige Frage, die, von dem Proff Raff in Berlin angezett, in weitere Vorbereitung genommen werden soll. Mit der Conferenz über die kirchliche Kunst war eine Ausstellung von Gemälden, Zeichnungen, Holzschritten und Photographien verbunden, zu welcher nord- und süd-deutsche Künstler und Kunsthandlungen mitgewirkt hatten, und Director Schirmer von Karlsruhe hatte die Freundlichkeit seine vier schönen Delgemälde mit der Staffage aus dem Geblühn von bornhagerischen Samariter, und seinen 26 Zeichnungen und der bildlichen Geschichte Allen Testaments in ansprechender Vortrag vor einer zahlreicher Versammlung zu erläutern. Am Schluß der Hauptberathung gab Professor Lange aus Bonn einen geistreichen Ueberblick über das Ganze, den er mit einer Gegenüberstellung der kirchlichen Biberiere und der evangelischen Kirchentage einleitete, indem dort bei früherer Uebererfassung ein ungewisserlicher innerer Zweckpuls der Meinungen, hier, bei äußerem Dissens, Strei und sogar Sinter, das Bewußtsein (ich daß alle in ihrem Dieren Christus lieben und Gottes Ehre begreifen. Jedem Abend wurde in den drei großen städtischen Kirchen von auswärtigen Geistlichen gepredigt. Die Geistlichkeit der Stadt hat sich und besonders gegen die 420 Wanderrichter erprobt — im Ganzen waren es 1410 Theilnehmer des Kirchentages — und der Wanderrichter tief dem Kirchentag und Congress in seiner treuerzigen Abschiedsrede auf Wiedersehen *.

Deutschland.

Da hern. * Vom mittlern Vech im Sept.** Der unterbarte und für den großen Kreis seiner Freunde und Verehrer (sogar alle Bekannte) Eintritt des Kirchentags Dr. Altewiser in Altona ist ein Ereigniß welches auf die wesentlichen Bewegungen unserer protestantischen Landeskirche, sowie namentlich auf die Erwartungen von der vorstehenden Generalsynode nicht ohne Einfluß